

**Bauhaus-Universität Weimar**

Projektergebnis / Publikation  
aus dem Projekt »Professional.Bauhaus«  
an der Bauhaus-Universität Weimar

Förderkennzeichen: 16 OH 11026 / 16 OH 12006  
Förderprogramm: »Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen«



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Projektmanagement [Bau]

Fakultät	Fakultät Bauingenieurwesen
Abschlussart	Master of Business Administration (M.B.A)
Regelstudienzeit	5 Semester
Umfang	90 ECTS-Punkte
Immatrikulation zum	Sommersemester
Kosten insgesamt	14.00,00 €
Sprache	Deutsch
Website	###

### 1. Kurze einleitende Worte zum Studiengang

Ziel des Studiums ist die Vermittlung von Handlungskompetenzen, um Führungsaufgaben im Bauprojektmanagement qualifiziert übernehmen zu können. Das Studium zielt sowohl inhaltlich als auch methodischen-didaktisch auf die Übernahme von vollverantwortlicher Vorbereitung, Leitung und Durchführung von Bauprojekten. Die Absolventen werden befähigt, die verknüpften Herausforderungen von Ingenieurwesen und ökonomischen Ansprüchen auf Managementebene zielgerichtet zu bearbeiten.

### 2. An wen richtet sich das Studium?

Der Studiengang Projektmanagement [Bau] richtet sich an eine Zielgruppe mit unterschiedlichen Ausbildungsprofilen:

- Bauingenieurwesen,
- Architektur,
- Wirtschaftsingenieurwesen,
- Umweltingenieurwesen,
- artverwandte Studienhintergründe.

Mit dem Studiengang Projektmanagement [Bau] werden Führungsnachwuchskräfte und Mitarbeiter aus Unternehmen und Institutionen angesprochen, die Bauprojekte betreuen und leiten sollen und eine fundierte Managementausbildung suchen. Diese wechselseitige Verbindung soll die Absolventen dazu befähigen sich nicht nur in ingenieurtechnischen Inhalten zu bewegen sondern ebenso kompetent in betriebs- und volkswirtschaftlichen Zusammenhängen auftreten und diese analysieren und strategisch nutzen zu können.

### 3. Berufsfelder

Die Absolventen sind in der Lage, in jeder Phase der Projektentwicklung, der Planung, Bau Vorbereitung, Baudurchführung und der Inbetriebnahme sowie im Facility Management und der Immobilien Betreuung einzusteigen. Sie haben als interdisziplinär ausgerichtete Führungspersönlichkeiten Zugang zu Planungs- und Bauabteilungen der Industrie, des Finanz- und Versicherungswesens, sowie zu Verwaltungen und öffentlichen Bauherren. Ein besonderes Feld sind Leitungs- und Führungspositionen in temporären Projektgesellschaften, wie sie in jüngster Zeit gerade für öffentliche Großprojekte immer häufiger ins Leben gerufen werden, sowie im Beratungsstab politischer Gremien.

#### 4. Aufbau des Studiums

Das Curriculum erstreckt sich über sechs Semester, von denen vier Semester zur Vermittlung der fachlichen und überfachlichen Inhalte genutzt werden. In den ersten drei Semestern des Studiums werden Kernmodule belegt, die Wirtschafts- mit Projekt- und Bauprojektinhalten vereinen. Im vierten Semester kann zudem aus Wahlpflichtmodulen gewählt und Inhalte zum Vergaberecht, Unternehmensgründung, Wissensmanagement oder Marketing vertieft werden. In überfachlichen Modulen werden managementspezifische Schlüsselkompetenzen, Wissen aus der internationalen Arbeitspraxis und Englischsprachkenntnisse vermittelt.

Die Semester fünf und sechs sind zur Erstellung der Masterthesis inklusive Kolloquium und Verteidigung gedacht.

#### 5. Fernlern- und Präsenzphasen

Das Studium ist in Präsenz- und Fernlernphasen aufgeteilt. Die Präsenzphasen finden an ausgewählten Wochenenden im Semester in Weimar statt. Dies dient neben der Vermittlung von Inhalten auf der Basis von ausgewählten didaktischen Elementen zum Kennenlernen von Kommilitonen und Lehrenden.

Die Verwendung einer onlinebasierten Lernplattform ermöglicht während der Fernlernphase, Selbststudienarbeiten und Prüfungsvorleistungen nach jeweiligen individuellen Arbeits- und Lerngewohnheiten und den beruflichen Rahmenbedingungen zu bearbeiten und online einzureichen oder zu archivieren.

#### 6. Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung

##### Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt über die gängigen universitätsspezifischen Onlineverfahren. Es sollte ein Anschreiben, welches die berufliche Erfahrung spiegelt sowie einen tabellarischen Lebenslauf inklusive aller Zeugnisse beinhalten.

Die Zulassungsvoraussetzungen sehen einen ersten Hochschulabschluss ( 210 Leistungspunkte) in den Bereichen Bauingenieurwesen, Architektur, Wirtschaftsingenieurwesen, Umweltingenieurwesen, Informatik oder artverwandten Studiengängen oder das Bestehen einer Eignungsprüfung vor. Weiterhin ist eine mindestens einjährige, durchgängige Berufserfahrung in einem der genannten Bereiche nachzuweisen. Entspricht der erste Hochschulabschluss nicht der Wertigkeit von 210 Leistungspunkten, ist eine mindestens vierjährige berufsauffine Tätigkeit, inklusive eines Berichtes, der die Tätigkeit beschreibt, nachzuweisen.

Sprachkenntnisse sind in Englisch auf dem Niveau B1 und in Deutsch auf dem Niveau C1 nachzuweisen.